

## 5. Klasse – Lehrplan KUNST (schulintern)

Verbindliches Methodencurriculum in Grün markiert

UV	Produktion			Rezeption	Hinweise
	Form	Farbe	Material		
<b>(Verbindlich:) St. Martin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> <li>• (BGP3) entwerfen Räumlichkeiten illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme)</li> <li>• (BKP1) entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder</li> <li>• (BKP2) experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd, und verfremdend</li> <li>• (BKP3) gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen</li> <li>• (ÜR2) analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</li> <li>• (ÜR3) begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen</li> <li>• (BGR2) erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche</li> <li>• (BKR1) beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen</li> <li>• (BKR2) bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse</li> </ul>	Plakat zu St. Martin Sicherheitshinweise beachten
<b>Selbstvorstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen</li> <li>• (ÜR2) analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</li> <li>• (ÜR3) begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen</li> </ul>	z.B. Selbstportrait / Deckblatt Kunstheft

<b>Farbenlehre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP3) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (BGP9) unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbelligkeit, Farbsättigung)</li> <li>• (BGP10) beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (BGP11) erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR4) begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen</li> <li>• (ÜR5) bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit</li> <li>• (BGR8) bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbelligkeit, Farbsättigung)</li> <li>• (BGR9) beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft</li> <li>• (BGR10) erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung</li> <li>• (BGR11) erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen</li> </ul>	<p>z.B. Herbst, Dschungel, Eisblumen, Unterwasser, Alptraum</p>
<b>Grafik: Konturlinie und Binnenstruktur (Muster)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFZP1) entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte</li> <li>• (ÜP4) erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen</li> <li>• (BGP1) gestalten aufgabenbezogene Figur-Grund-Beziehungen</li> <li>• (BGP2) unterscheiden grundlegende Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung</li> <li>• (BGP5) entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsstruktur)</li> <li>• (BGP6) unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdruckqualitäten (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFZR1) erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen</li> <li>• (ÜP5) bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</li> <li>• (BGR1) erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung)</li> <li>• (BGR4) erläutern Wirkungsweisen von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren</li> <li>• (BGR5) beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste)</li> <li>• (BGR6) beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar)</li> </ul>	<p>z.B. Fantastische Tiere in fantastischer Landschaft (&gt; Dürers Rhinozeros), Frottage</p>

<p><b>1. Halbjahr, 2. Quartal:</b></p> <p><b>Grafik:</b></p> <p><b>(Lern-)Plakate gestalten</b></p> <p>fächerübergreifendes Lernplakat mit Biologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> <li>• (GFZP3) realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort</li> <li>• (GFZP4) realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen</li> <li>• (ÜR2) analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</li> <li>• (ÜR3) begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen</li> <li>• (GFZR3) beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort</li> <li>• (GFZR4) bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion</li> </ul>	<p>z. B. Analyse von Plakaten und Kriterienbildung</p> <p>Gestaltung von (Lern-)Plakaten zu ausgewählten Themen aus dem Fach Kunst, fächerübergreifende Planung empfohlen (Biologie, Musik....)</p>
<p><b>Plastisches Arbeiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFZP2) entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte</li> <li>• (BGP4) gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualitäten von Oberfläche, Masse und Gliederung)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP2) gestalten Objekte auf der</li> <li>• Grundlage elementarer Kenntnisse</li> <li>• über materialbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge</li> <li>• (BGP7) entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar)</li> <li>• (BGP8) entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFZR2) erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen</li> <li>• (BGR3) beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung)</li> <li>• (BGR7) beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen</li> </ul>	<p>Ton: z.B. Urschälchen, Tiergefäße, Windlichter. Up-Cycling</p>